



PRESSEMITTEILUNG

Lebenskompetenzförderung mit FREUNDE – unterstützt von der AOK Bayern

Auszeichnung des Kindergartens Heilig Blut

Rosenheim 14.05.2018 – Gefühle wahrnehmen und damit umgehen können, sich selbstwirksam erleben und für Streit und Konflikte konstruktive Lösungen finden können: Das Präventionsprogramm FREUNDE hat zum Ziel, Kinder in ihrer Entwicklung zu stärken und Lebenskompetenzen zu vermitteln.

Das Präventionsprogramm für Kindertageseinrichtungen wird von der Aktion Jugendschutz umgesetzt. Die AOK fördert als Exklusivpartner bayernweit bis Ende 2019 über 200 Seminare finanziell. „Das FREUNDE-Programm ergänzt sehr gut das AOK-Präventionsprogramm ‚JolinchenKids - Fit und gesund in der KiTa‘, das wir bereits seit vier Jahren in mehr als 1.000 Kindertagesstätten in ganz Bayern umsetzen“, so Dr. Annette Scheder, Bereichsleiterin Gesundheitsförderung der AOK Bayern. Mit JolinchenKids sollen KiTa-Kinder auf spielerische Art unterstützt werden, sich ausgewogen zu ernähren und viel und regelmäßig zu bewegen. Ein weiteres Ziel ist, die psychische Widerstandsfähigkeit der Kinder zu stärken und so ihr seelisches Wohlbefinden zu fördern.

Der katholische Kindergarten Heilig Blut setzt seit mittlerweile 20 Jahren erfolgreich dieses Präventionsprogramm um ganz nach dem Motto „Klein reingehen - Groß rauskommen“ und wird daher von der Stiftung FREUNDE und der AOK Bayern ausgezeichnet. Denn hier in Rosenheim war einer der Ausgangspunkte für dieses mittlerweile bundesweit und in Österreich verbreitete Präventionsprojekt.

FREUNDE begann 1998 als Initiative rotarischer Clubs im Chiemgau in Bayern, welche erkannten, dass universelle Prävention gerade im frühkindlichen Alter besonderen Erfolg verspricht. Sehr bald hat sich der Kreis der engagierten Rotary Clubs über den Chiemgau hinaus erweitert.

Der weltbekannte Kinderbuchautor Helme Heine hat die Marke FREUNDE geschaffen und engagiert sich seit vielen Jahren für unser Präventionsangebot, indem er immer wieder auf ganz zauberhafte Art die FREUNDE Vorhaben illustriert.

„FREUNDE“ hat das Ziel, die Lebenskompetenzen der Kinder bereits im frühen Alter umfassend zu fördern. Die Vermittlung sozial-emotionaler Kompetenzen beeinflusst den Entwicklungsprozess von Kindern positiv und kann so später möglichen Gewalt- und Suchtproblemen vorbeugen. Im Mittelpunkt der Fortbildungsmodule für Erzieherinnen und Erzieher stehen Selbstwahrnehmung und Einfühlungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit, Problemlösefähigkeit sowie Umgang mit Streit.

Das Angebot ist unter wissenschaftlichen Aspekten zusammengestellt und orientiert sich an den Vorgaben der World Health Organisation (WHO). „Freunde“ ist Träger des Bayerischen Gesundheitsförderungs- und Präventionspreises 2009.